

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 1114 - 1123

der 46. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 17.05.2006

---

Drucksache Nr. 1883/II

Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion  
Jugend wählt II – „U 18“-Aktion in Steglitz-Zehlendorf  
durchführen  
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für  
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen und des  
Jugendhilfeausschusses

Beschluss Nr. 1121

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Vorfeld der am 17. September 2006 stattfindenden Wahl zum Abgeordnetenhaus und zur Bezirksverordnetenversammlung in den Jugendeinrichtungen des Bezirks die Aktion "U-18-Jugend wählt" durchzuführen. Insbesondere ist mit Unterstützung der Außenstelle der Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport frühzeitig für eine Vernetzung mit allen Oberschulen zu sorgen.

Das Kinder- und Jugendbüro und der Bezirksschülerausschuss sind in die Vorbereitung einzubeziehen.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

17.05.2006

Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf vom Senat	
Eing.:	09. AUG. 2006
..... Anl.:	.....

1. Gegenstand der Vorlage: Beschluss Nr. 1121/II  
(Drucksache Nr.1883/II)  
der BVV Steglitz-Zehlendorf 17.05.06  
betreffend „U-18 wählt“
2. Berichterstatterin: Bezirksstadträtin Otto
3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 17.05.2006 unter Beschluss Nr. 1121/II folgendes beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Vorfeld der am 17. September 2006 stattfindenden Wahl zur Bezirksverordnetenversammlung in den Jugendeinrichtungen des Bezirks die Aktion „U-18 wählt“ durchzuführen. Insbesondere ist mit Unterstützung der Außenstelle der Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport frühzeitig für eine Vernetzung mit allen Oberschulen zu sorgen.

Das Kinder- und Jugendbüro und der Bezirksschülerausschuss sind in die Vorbereitung einzubinden.

Dazu wird berichtet:

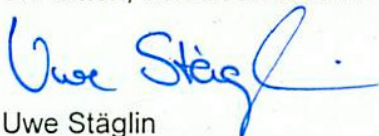
Die Jugendeinrichtungen, die sich an der U-18 Wahl beteiligen - siehe Beschluss 1120, Drs. 1882/II - planen, die Oberschulen in ihrem Umfeld für eine Teilnahme an der U-18 Wahl zu gewinnen. Diese Schulen sollen die Wahl mit Unterstützung der Einrichtungen durchführen. Aufgrund der hohen Arbeitsbelastungen in den Schulen in der Zeit vor den Ferien war eine exakte Planung bisher nicht möglich. Dem Jugendamt ist bekannt, dass zum jetzigen Zeitpunkt folgende Oberschulen ihre Teilnahme an der U-18 Wahl zugesichert haben:

Lilienthal Oberschule, Nikolaus-August-Otto Oberschule, Schmidt-Ott-Oberschule, Beucke-Oberschule (Schulstation Pluspunkt) sowie Beethoven-Oberschule.

Nach den Sommerferien wird in einem Gespräch mit der Außenstelle der Schulaufsicht der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport sondiert, ob sich noch weitere Oberschulen in der Lage sehen, an der U-18 Wahl teilzunehmen.

Die Koordination der U-18 Aktivitäten obliegt dem Kinder- und Jugendbüro.

Wir bitten, den Beschluss als erledigt anzusehen



Uwe Stäglin  
Stellv. Bezirksbürgermeister



Anke Otto  
Bezirksstadträtin